



Hier sind 10 kleine Fingerlein,
die wollen gute Freunde sein.

Sie zappeln hin und zappeln her,
auch das Klatschen ist nicht schwer.

Sie können sich beuegen,
und auch strecken,
oder sich ganz schnell verstecken.

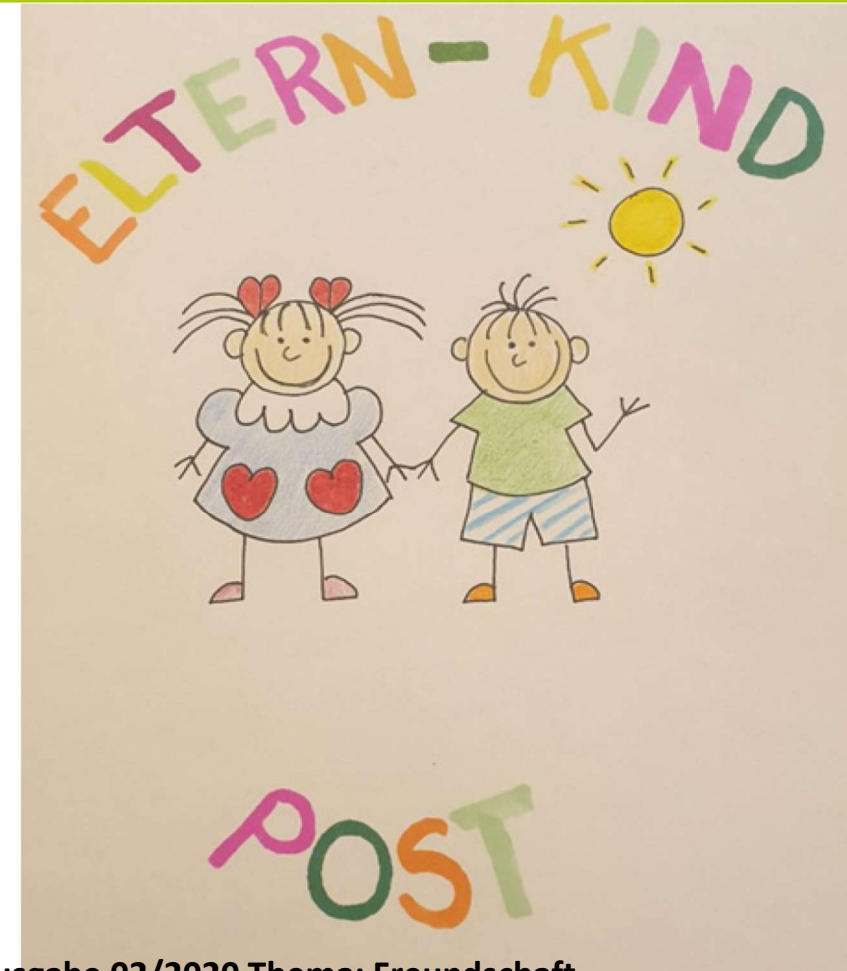
Sie reiben sich warm,
nehmen sich in den Arm.

Kommt der helle Mondenschein,
schlafen sie zusammen ein.

Tipp: Kinderlied „Die Bine Maja - Ich hab nen Freund“ / www.yoube.com

ELTERN - KIND - POST

Elementarpädagogische Sprachförderung
in den Kindergärten der Marktgemeinde Telfs



Ausgabe 02/2020 Thema: Freundschaft

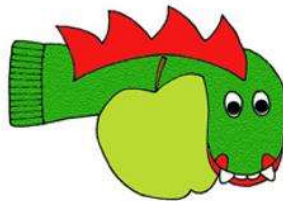
UNTERSTÜTZT VOM LAND TIROL
UND DER MARKTGEMEINDE TELFS

Fipsi findet neue Freunde!

Hallo ich bin Fipsi, eine Sockenmaus. Zuerst habe ich im Keller im Kindergarten St. Georgen gewohnt. Da war es aber sehr langweilig und dunkel, deshalb bin ich eines Tages in die Garderobe geschlichen. Dort hat es mir viel besser gefallen, weil es hier viele bunte Hausschuhe zum Beschnuppern gab. Ich bin aus Neugier in einen Patschen geschlüpft und da konnte ich sogar durch ein Loch ins Freie schauen. Das war für mich das ideale Versteck. Gerade als ich es mir gemütlich gemacht hatte, wurde ich hochgehoben und ich hörte ein lautes Quietschen. Was war das? Jemand rief: „In meinem Hausschuh bewegt sich etwas!“ Claudia, die Kindergärtnerin, erkannte mich und lächelte. „Da ist ja unsere Fipsi, die muss vom Keller heraufgekommen sein!“, erklärte sie den verwunderten Kindern. „Bitte, darf ich hierbleiben. Ich tue auch bestimmt niemandem etwas. Im Keller war ich so allein. Da dachte ich mir, ich schau mal ein Stockwerk höher. Vielleicht ist es dort interessanter“, piepste ich und ich hoffte, dass meine Bitte erhört wird. Alle Kinder waren gleich ganz begeistert von mir und meiner Idee. Gemeinsam mit Claudia bauten sie mir ein schönes kuscheliges Schachtelhaus, in dem ich es mir jetzt gemütlich gemacht habe. Hier gefällt es mir sehr gut, denn ich bekomme oft Besuch und bin nicht mehr so allein. Die Kinder und ich haben mächtig viel Spaß miteinander und wir sind sehr gute Freunde geworden.



Eines Tages brachte Claudia ein neues Sockentier, einen kleinen Drachen mit. Er heißt Dragomir und auch er war sehr einsam und allein. Der hatte nur Blödsinn im Kopf. Mit großer Freude zerstörte er Bauwerke und kostete aus jeder Kindergartentasche einen Bissen der Jause. Am Besten schmeckten ihm die frischen Äpfel. Er wollte aber gar nichts Böses und war einfach nur hungrig. Warum sich die Kinder darüber ärgerten, verstand er auch nicht. Mir tat der kleine Drache leid und ich erklärte: „Wenn du mit den Kindern gut auskommen willst, musst du dich anders verhalten. Ich kann dich gerne begleiten und dir zeigen, wie das geht.“ Und so geschah es auch. Dragomir entschuldigte sich bei den Kindern und versprach hoch und heilig, die Jause der Kinder nicht mehr anzuknabbern. Seitdem sind wir sehr gute Freunde geworden und wir spielen oft gemeinsam, wenn die Kinder schon nach Hause gegangen sind.



Bastle dir deine eigene Sockenmaus:

Material:

eine alte Socke
ein Stück Wollschnur
Watte zum Ausstopfen
Filz- oder Stoffreste für Ohren, Augen und Nase
Nähgarn und Nähnadel
Schere
Bastelkleber



Anleitung:

Socken mit der Watte an der Fußspitze ausstopfen und mit dem Wollfaden so abbinden, dass man ein langes Ende für den Schwanz hat. Restsocken abschneiden.



Ohren, Augen und Nase aus Filz- oder Stoffresten ausschneiden. Augen und Nase mit dem Bastelkleber aufkleben und die Ohren mit dem Nähgarn annähen und schon ist deine Sockenmaus fertig!



Tipp: Wer keine Filz-oder Stoffreste zu Hause hat, kann Augen und Nase mit einem Filzstift aufmalen und die Ohren aus der restlichen Socke ausschneiden.